

1926

# Divisionsmanöver zwischen dem Neuenburger Jura und Bern

U Leitung

Kdt 2.A.K. Bridler

# Die rote Division

unter dem Kdo von  
Oberstdiv Scheibli

Inf Rgt 13 / Inf Rgt 14 / Inf Rgt 15 / Inf Rgt 16

Drag Abt 3 / Frd Mitr Kp 8 / Rdf Kp 3

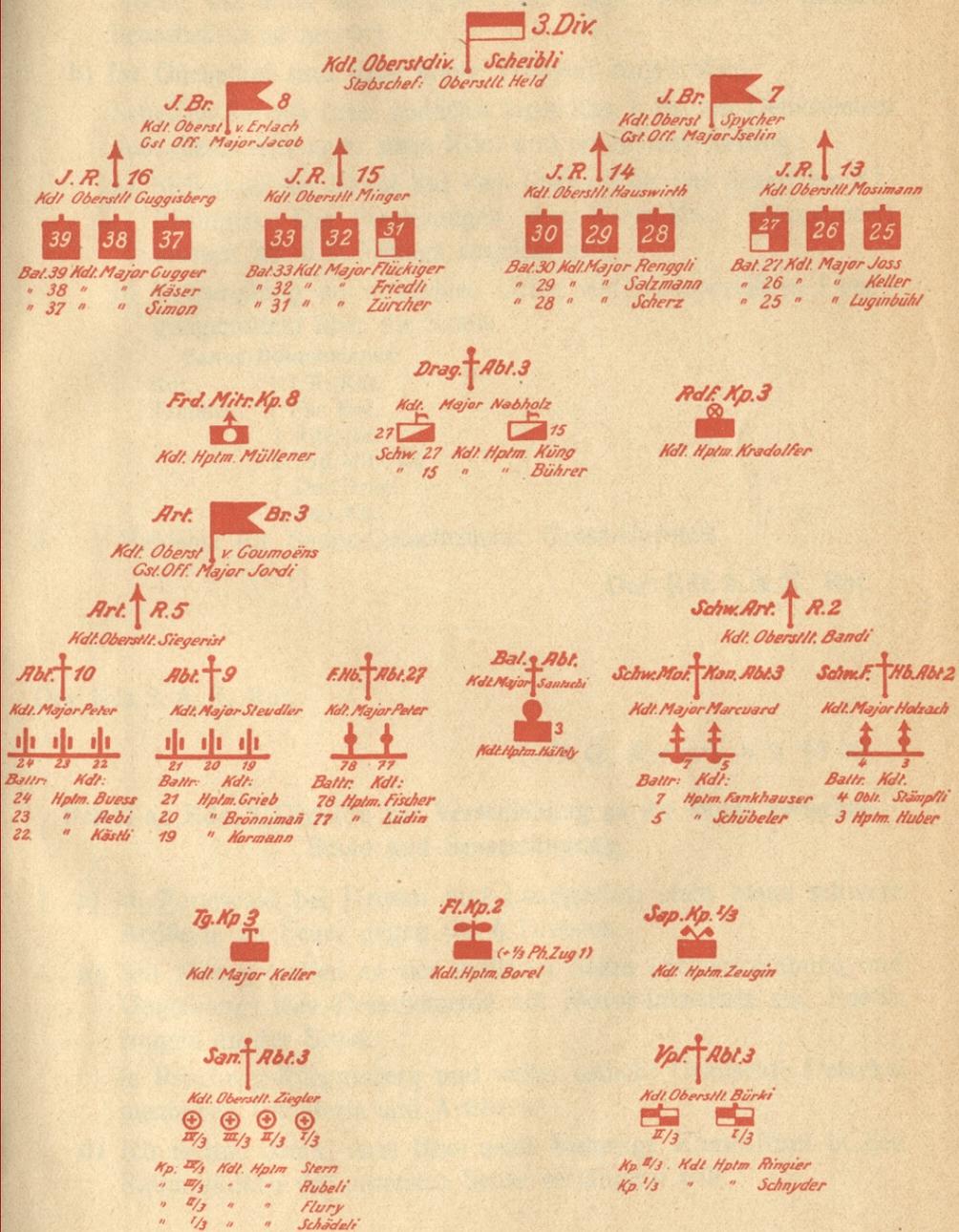
Art Rgt 5 / Sch Art Rgt 2

Vpf Abt 3 / San Abt 3

Tg Kp 3 / Fl Kp 2 / Sap Kp 1/3

Total ca. 14'500 Mann

## Ordre de bataille der roten 3. Division.



# Die blaue Division

unter dem Kdo von  
Oberstdiv Roost / Kdt der 3. Div 1922

Geb Inf Rgt 18 / Geb Inf Rgt 17

Drag Rgt 4 / Drag Rgt 3 / Rdf Kp 11 / Frd Mitr Abt 3

Art Rgt 6 / Geb Art Abt 3

Geb Vpf Kp III/3 / Geb San Abt 13 / Geb Tg Kp 13

Fl Kp 3 / Sap Bat 3 / Lastw Kol

Total ca. 13'200 Mann

## Ordre de bataille der blauen 1. Manöverdivision.

L. 3. Div.   
Kdt. Oberstdiv. Roost  
Stabschef: Oberstlt. Labhart

Geb. Br.  9  
Kdt. Oberst. Prisi  
Gst. Off. Major Probst

Geb.  J. R. 18  
Kdt. Oberstlt. Zollinger  
 89  S. 10  40 (1/2 Ph. Zug)  
Bat. 89 Kdt. Major Kast  
" S. 10 " " Bühler  
" 40 " " Meyer

Geb.  J. R. 17  
Kdt. Oberstlt. Kallbrunner  
 36  35  34  
Bat. 36 Kdt. Major Hess  
" 35 " " Michel  
" 34 " " Wyssen

Rdf. Kp.  11  
Kdt. Hptm. Funk

Kav.  2  
Kdt. Obstlt. Marbach

Drag.  R. 4  
Kdt. Major Bracher  
 72  71  9  
Schw. 12 Kdt. Hptm. Hemmann  
" 11 " " Glanzmann  
" 9 " " v. Wattenkyll  
 4  
Mitr. Schw. Kdt. ad int. Oblt. Lüthi

Frd. Mitr.  Abt. 3  
Kdt. Major König  
 9  7  
Kdt. Hptm. Müller Kdt. Hptm. v. Ziegler

Drag.  R. 3  
Kdt. Major Reber  
 13  10  8  
Schw. 13 Kdt. Hptm. Leuenberger  
" 10 " " v. Wurstenberger  
" 8 " " Dubach  
 3  
Mitr. Schw. Kdt. Hptm. Stall

Art.  R. 6  
Kdt. Oberstlt. Müller  
Abt.  12 Kdt. Major Eichenberger  
 69  68  67  
Batt. 69 Kdt. Hptm. Hugenobler  
" 68 " " Witwer  
" 67 " " Sand  
Abt.  11 Kdt. Major Stucki  
 33  32  31  
Batt. 33 Kdt. Hptm. Tanner  
" 32 " " Borben  
" 31 " " Beck

Geb. Art.  Abt. 3  
Kdt. Major v. Planta  
 2  3  
Batt. 7 Kdt. Hptm. Jung  
" 3 " " Flück

Sap. Bat. 3  
 11  12  
Kdt. Major Peter

Geb. Tg. Kp. 13  
  
Kdt. Hptm. Trechsel

Geb. San.  Abt. 13  
Kdt. Major Reichen  
 1/3  2/3  3/3  
Kp. 1/3 Kdt. Oblt. Schachenmann  
" 2/3 " Hptm. v. Wyllenbach  
" 3/3 " Oblt. Lombard

Fl. Kp. 3  
 (1/3 Ph. Zug 1)  
Kdt. Hpt. Magron

Geb. Vpf. Kp. III/3  
  
Kdt. Hptm. Marti

Lastw. Kol.  
 (32 Lastw.)  
Kdt. Hptm. Herren

# 1926

## Total Manövertruppen ca.27'000 Mann

1'535 Offiziere

25'340 Unteroffiziere und Soldaten

6'373 Pferde

231 Maultiere

# Kriegslage rot vom 5./6.9.1926

Das Gros der roten Armee ist in den Neuenburger-Jura und nördlich in die Schweiz eingedrungen und im Berner- und Solothurner-Jura auf starken Widerstand gestossen.

Das 2. A.K. bildet den rechten Flügel. Es hat die blauen Truppen über den Zihlkanal zurückgetrieben und gelangte bis zum 5.9. in den Besitz der Saane- und Aareübergänge von **Laupen bis Aarberg.**

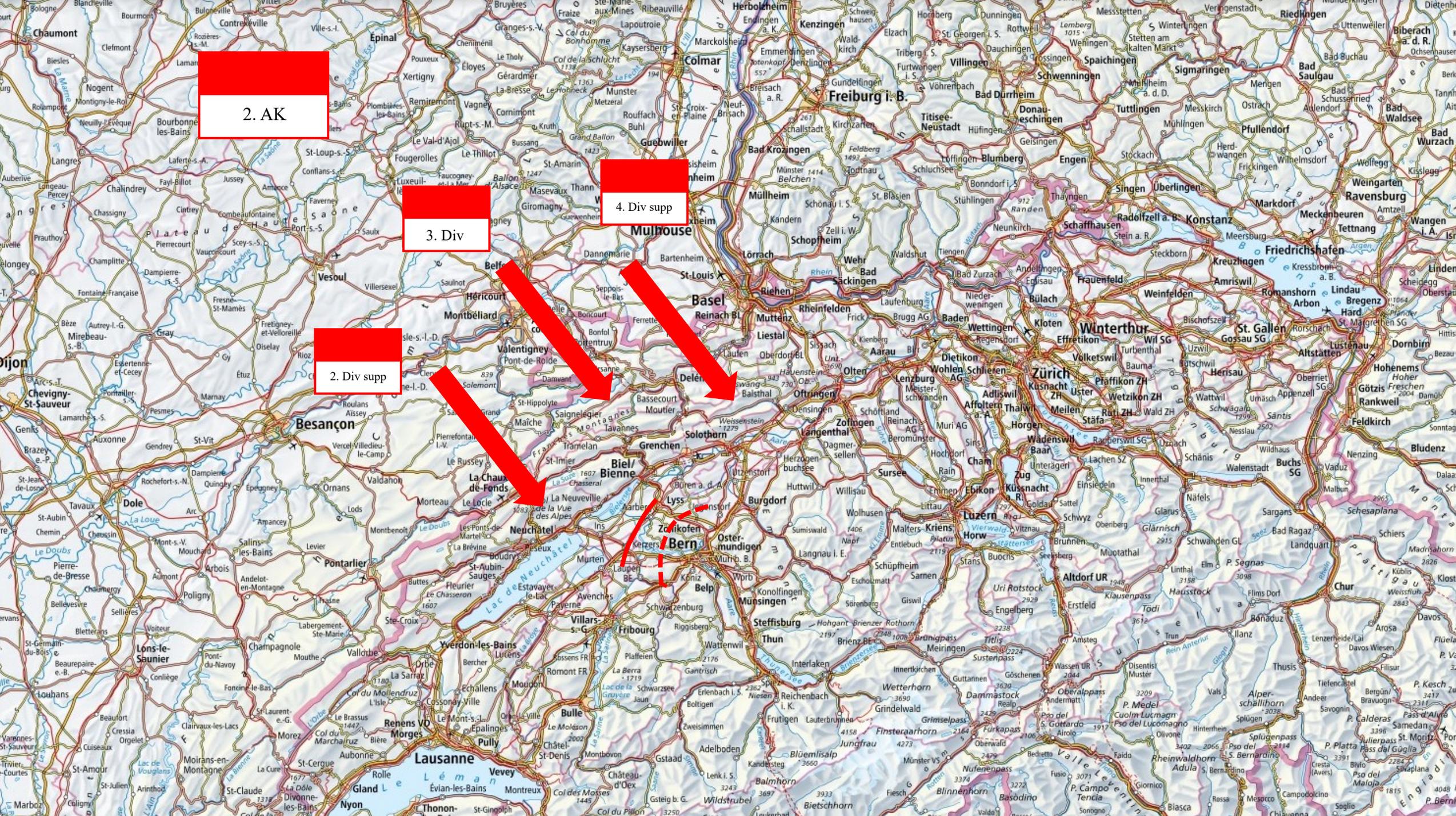
Nächstes Ziel: Bis vor die **Westfront der Stadt Bern.**

2. AK

3. Div

4. Div supp

2. Div supp



# Kriegslage blau vom 5./6.9.1926

Eine rote Armee ist mit ihrem Gros in den Neuenburger-Jura und nördlich in die Schweiz eingedrungen.

Das 1. blaue A.K. hat sich auf der Linie

**Lyss-Seedorf-Murzelen-Westrand Forstwald bis Neuenegg**

seit mehreren Tagen eingegraben.

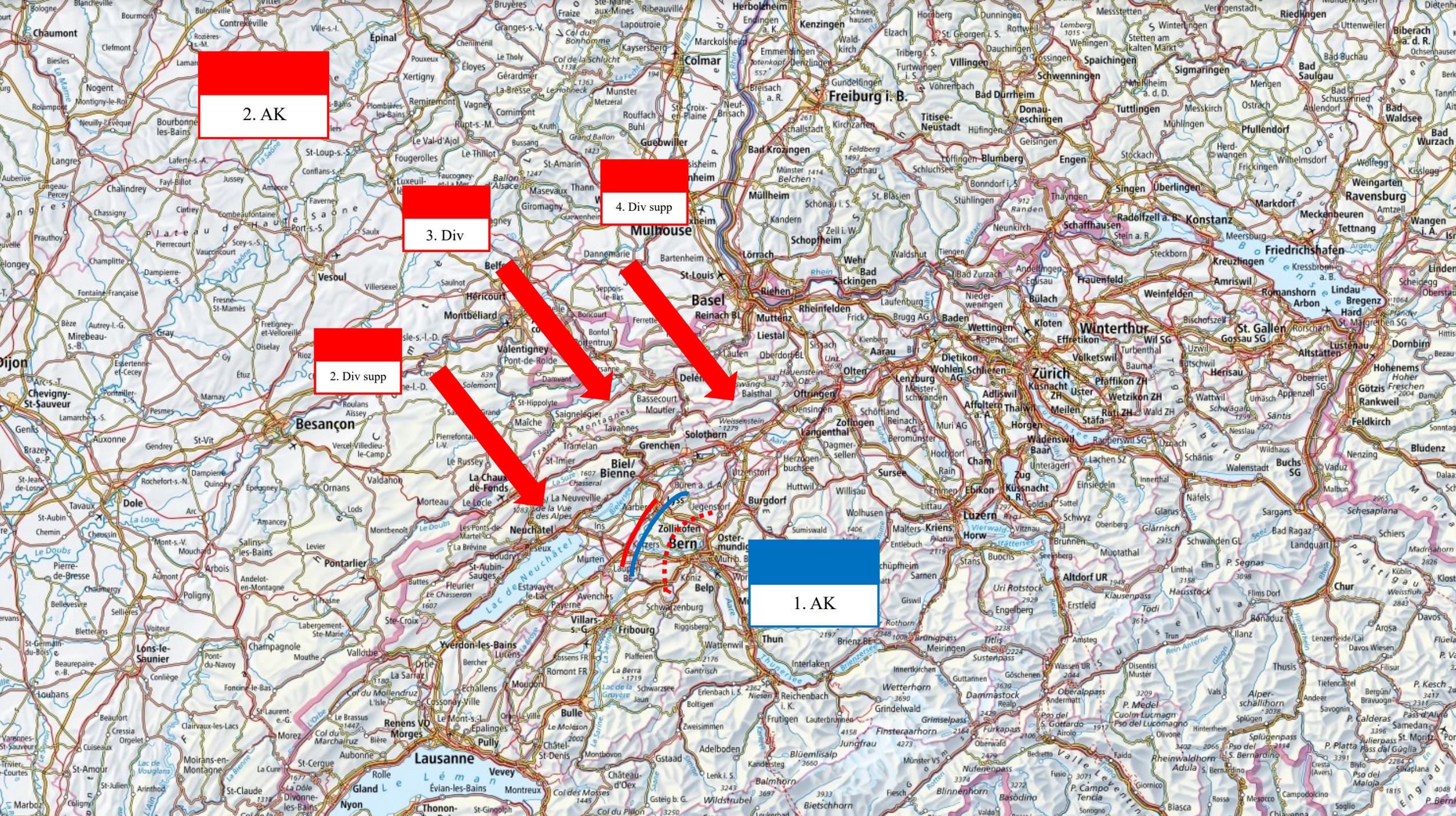
2. AK

3. Div

4. Div supp

2. Div supp

1. AK



# Kriegslage rot vom 5./6.9.1926

Die **3. Division**, als Korpsreserve, ist mit ihrem Gros in der Nacht vom 5./6.9. über den Zihlkanal bis an die Saane-Aare / Wallenbuch bis Bargaen gelangt.

F.Hb. Abt 27 und Schw Art Rgt 2 in Müntschemier-Treiten-Ins.

Die **Korps-Kav.** (supp.) steht an der Saane von der Sensemündung bis Freiburg.

Starke Korps-Kav. Patrouillen klären in südlicher und südwestlicher Richtung auf.

# Kriegslage blau vom 5./6.9.1926

Schwere rote Artillerie ist zwischen Wallenbuch-Gammen seit 5.9. in Feuerstellung.

Der Anmarsch einer weiteren roten Division vom Neuenburger-Jura her ist festgestellt.

Blau hat die Brücken von der Sensemündung bis Freiburg zerstört, ausgenommen die Schiffenenbrücke, die unter beidseitigem Feuer liegt.

# Kriegslage blau vom 5./6.9.1926

Das **blaue A.O.K.** fasst folgenden Entschluss:

Das als Armeereserve 2.A.K. wird über das Gürbetal in den Raum **Sense-Saane-Gotteron verschoben,**  
um von dort aus zur Gegenoffensive vorzugehen.  
Die 3. leichte Division deckt seinen Anmarsch.

2. AK

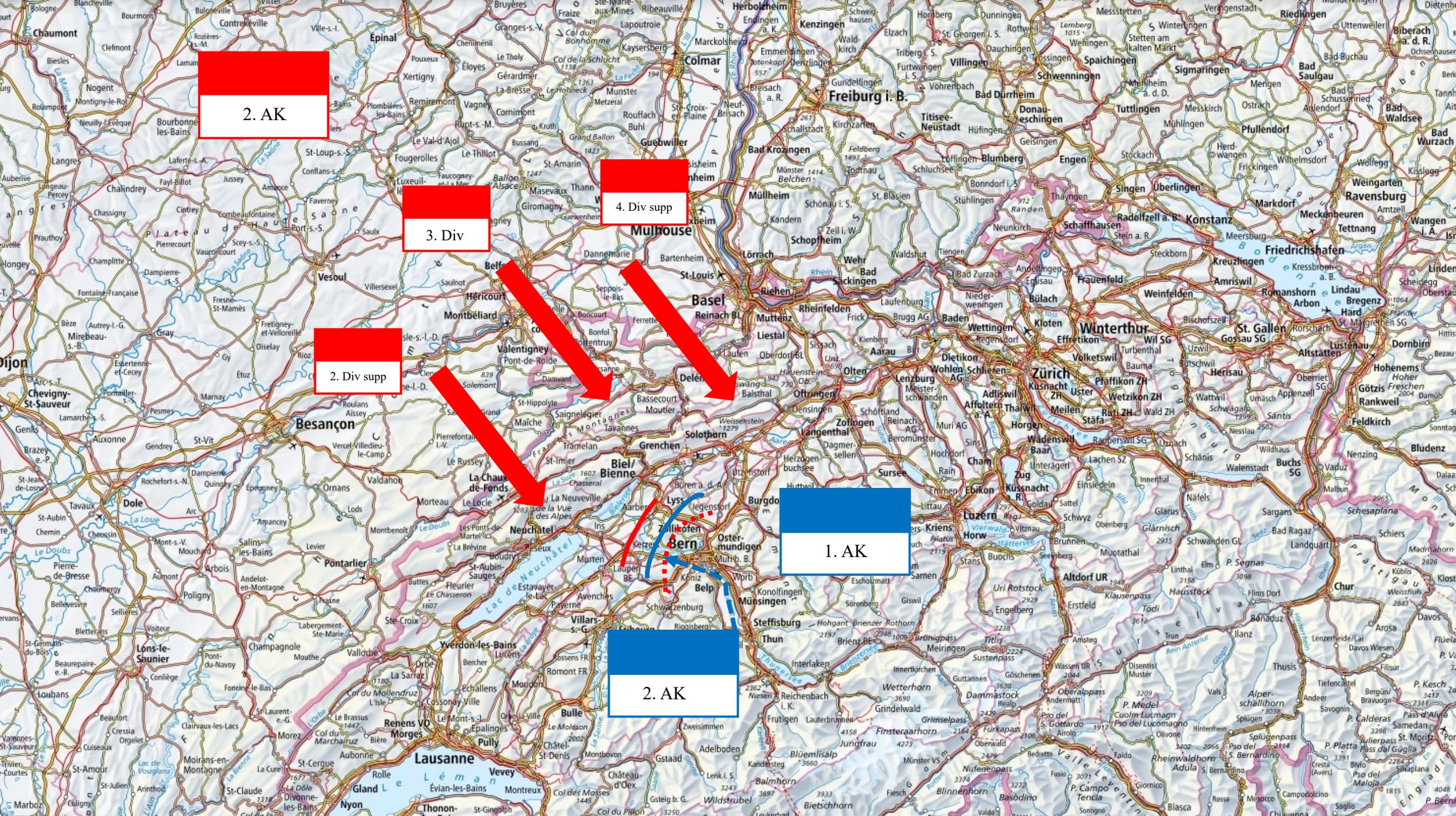
3. Div

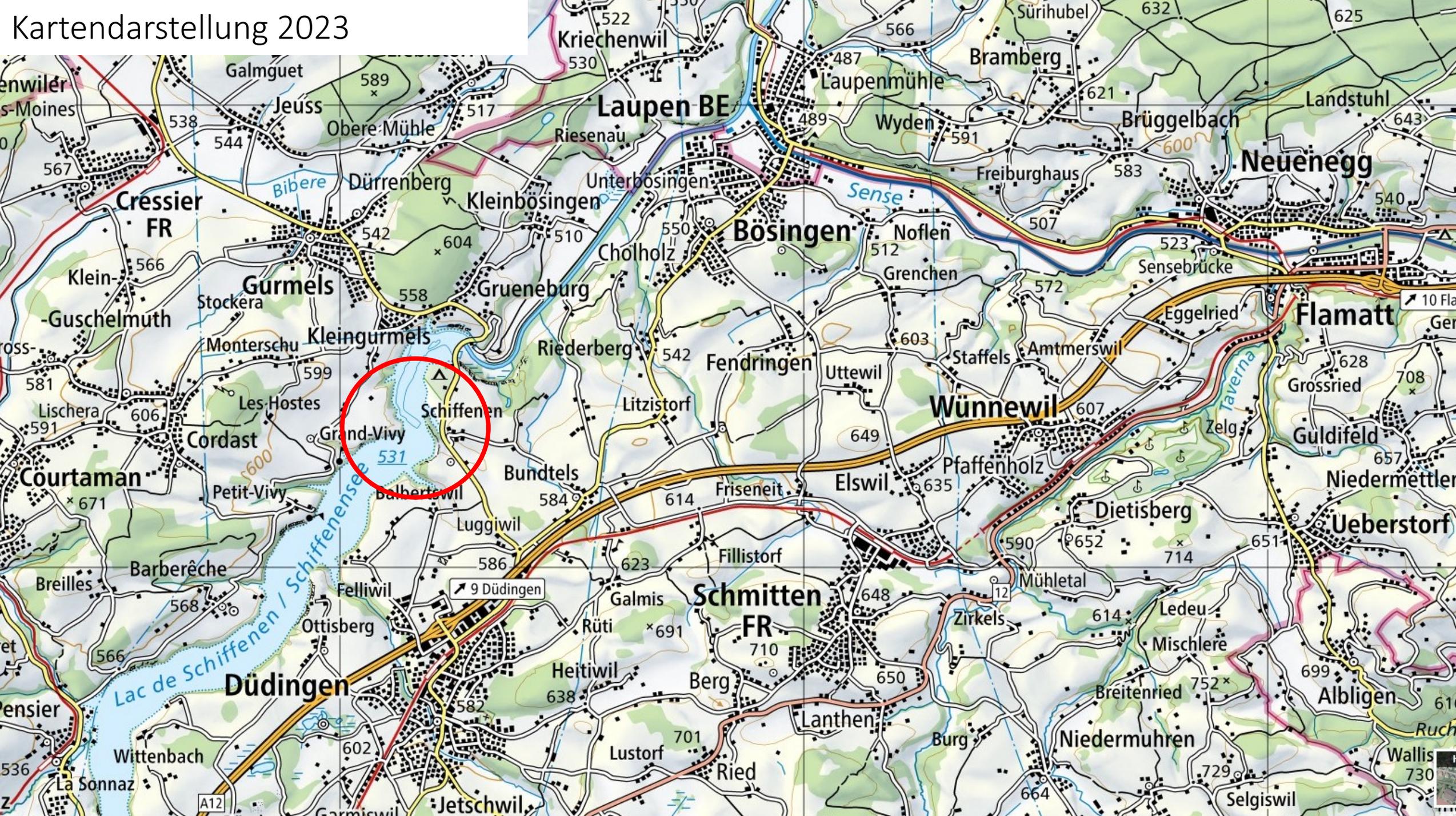
4. Div supp

2. Div supp

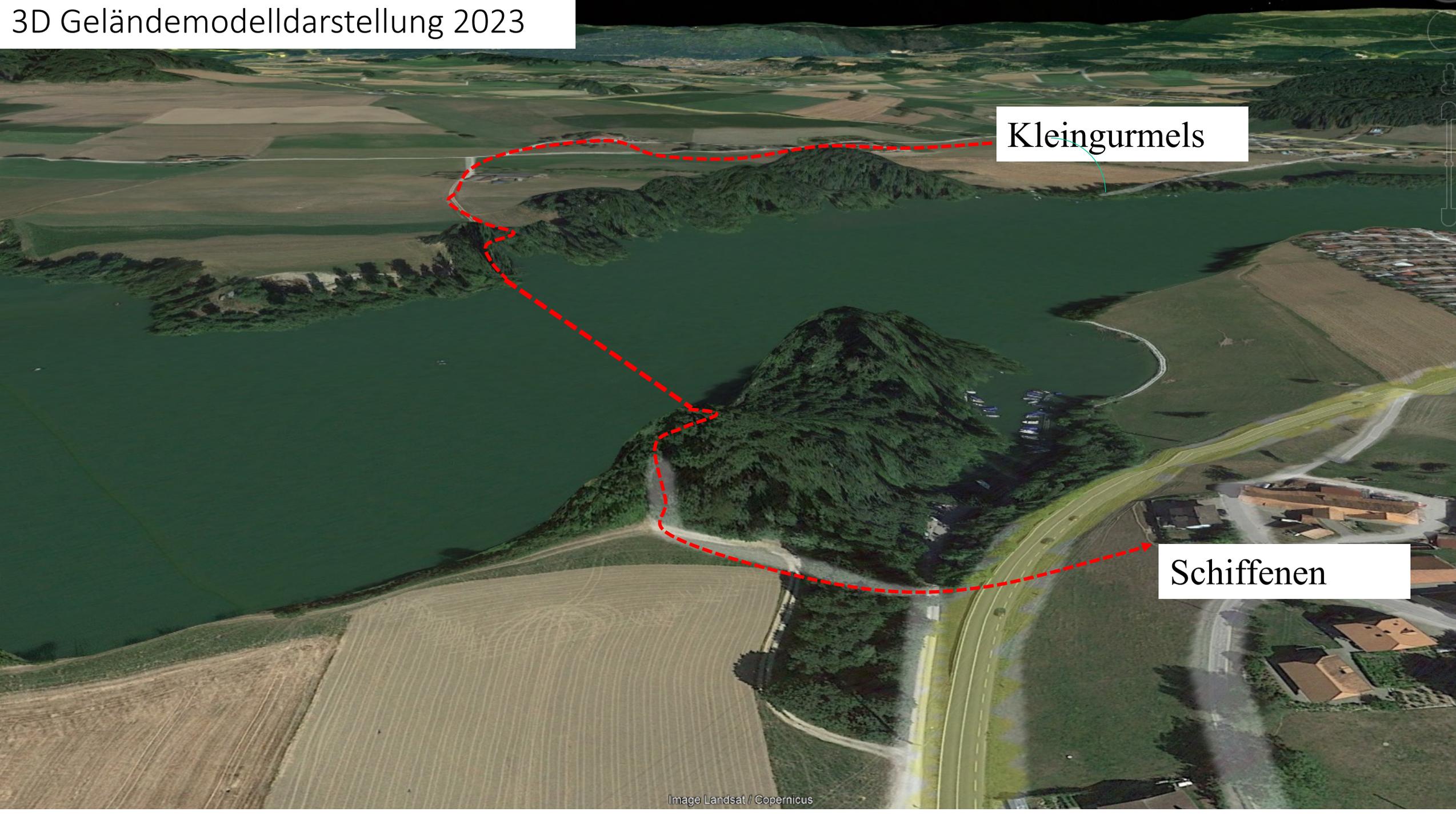
1. AK

2. AK



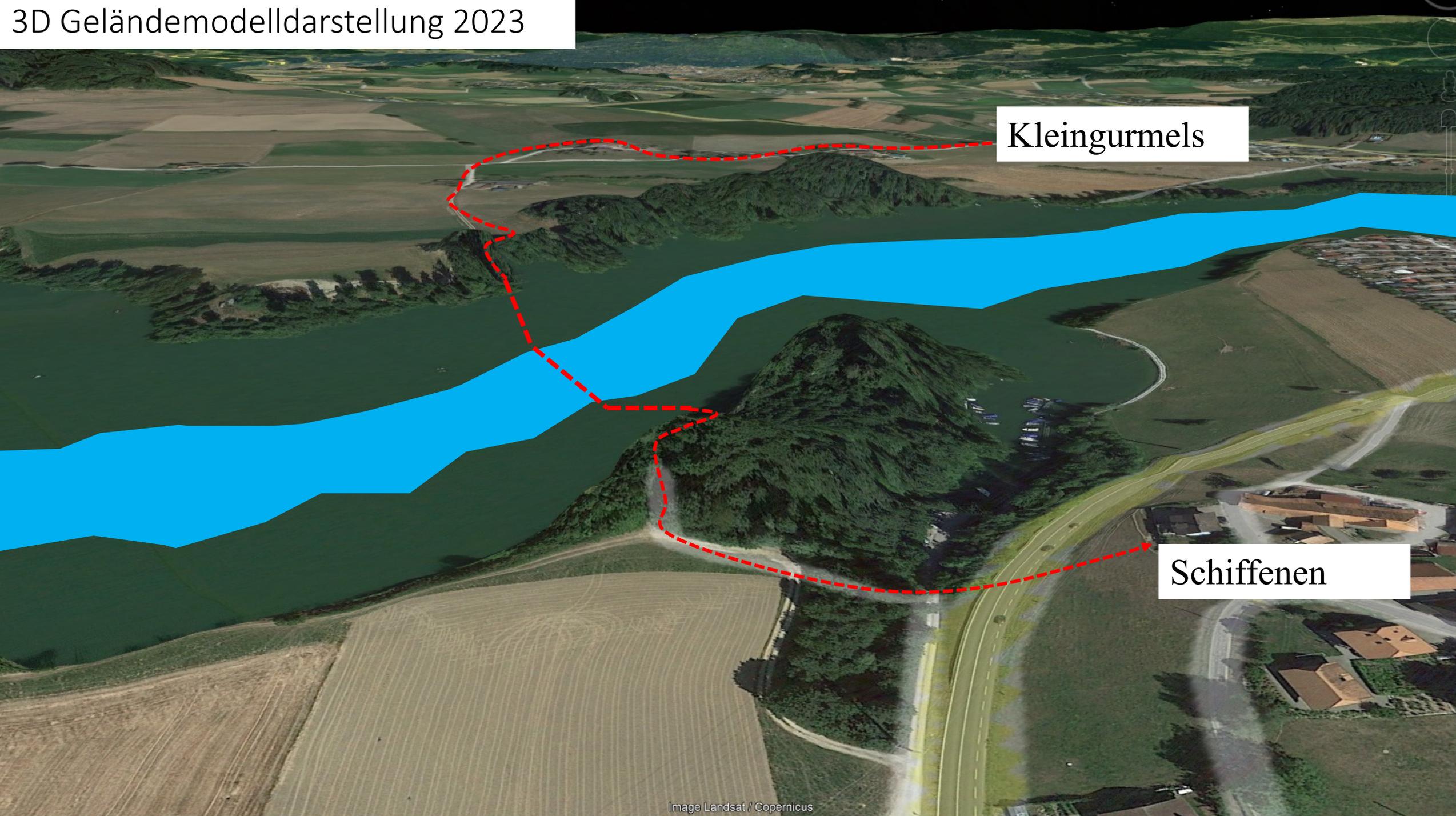






Kleingurmels

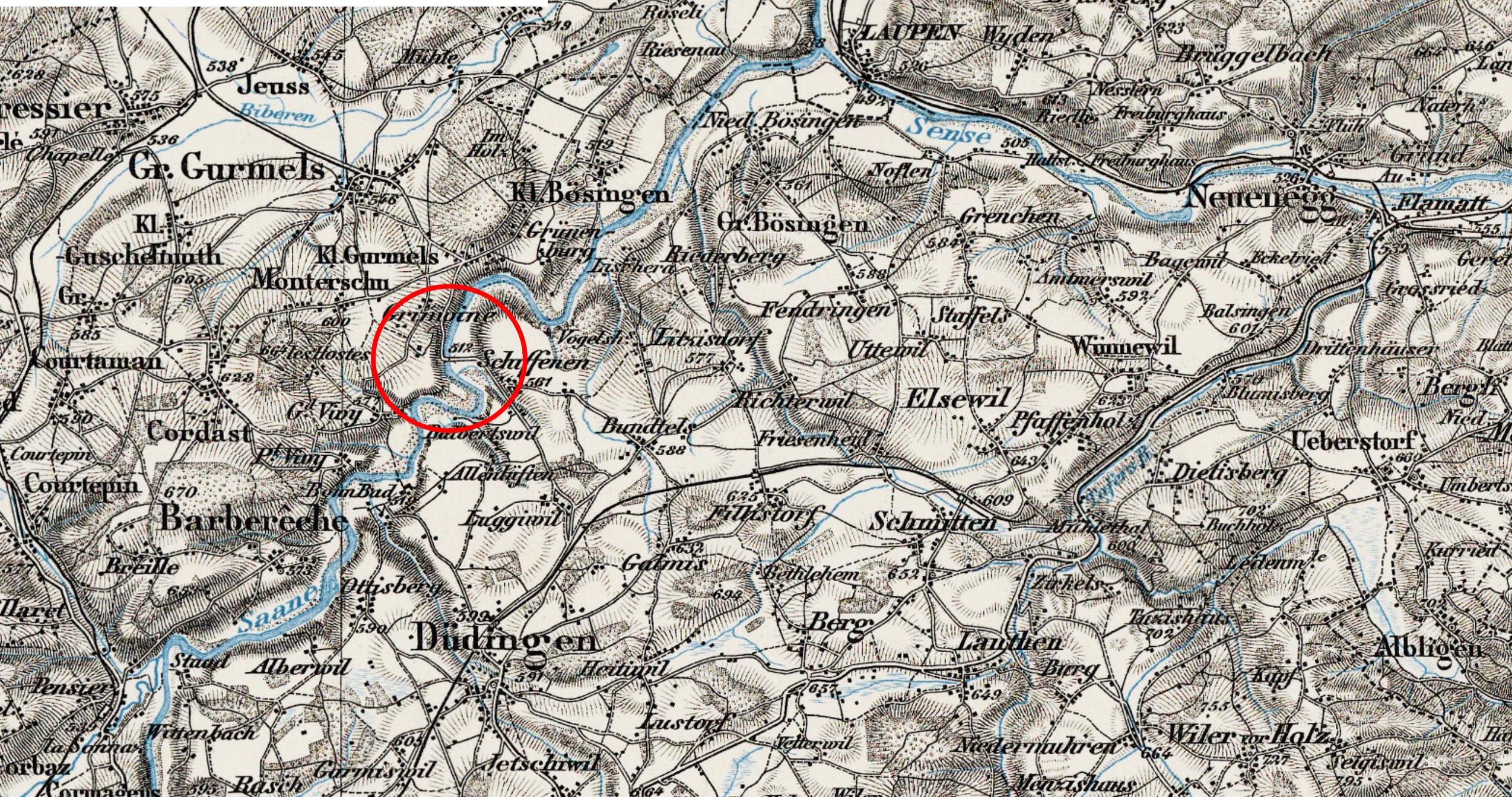
Schiffenen



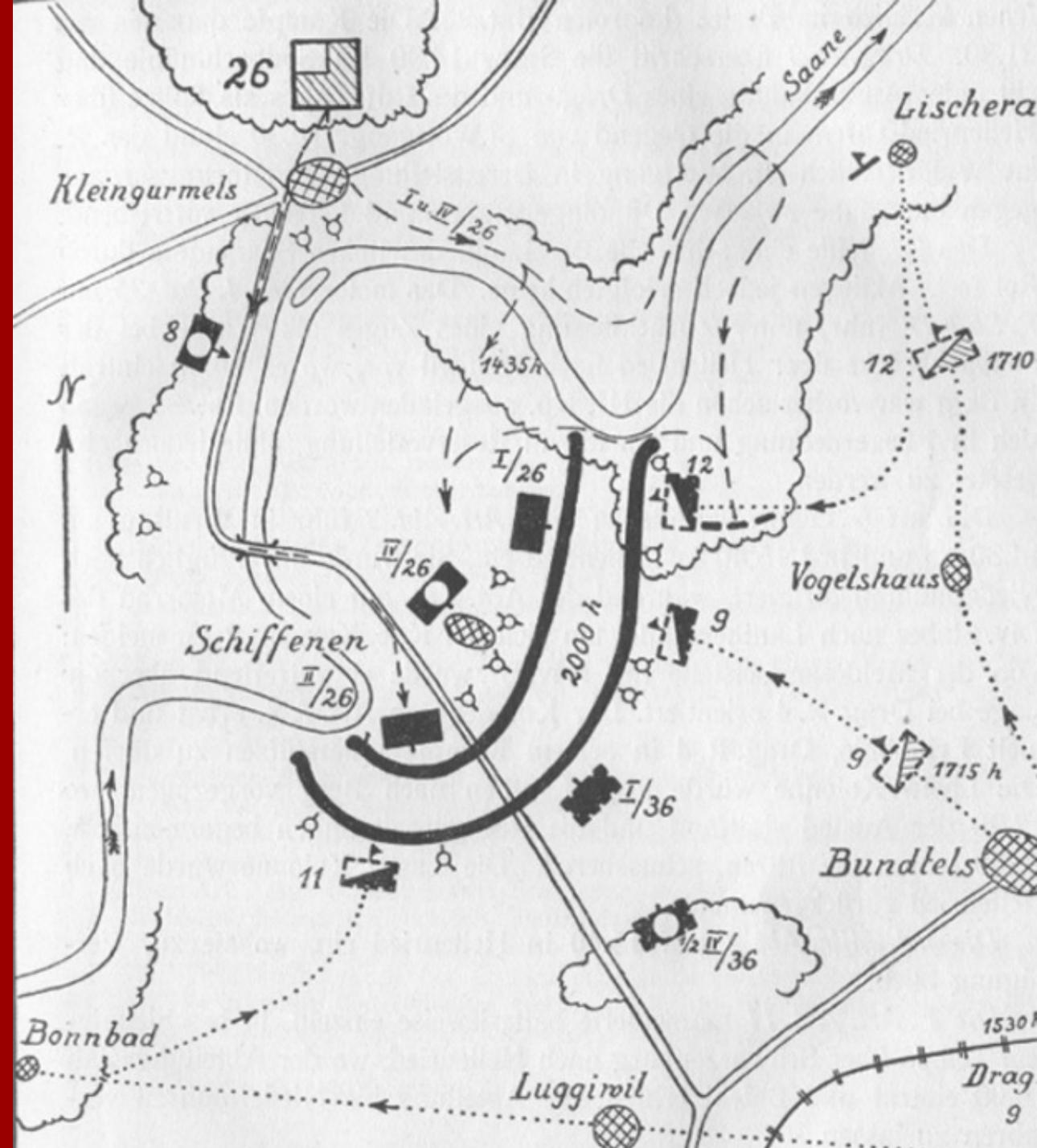
Kleingurmels

Schiffenen

Kartendarstellung 1926



Am 6.9. Punkt 14:00 setzt Rot zu einem Handstreich an.  
Das Unternehmen erfolgt befehlsgemäss.  
Der Angriff gelingt.  
16:00 ist das Dorf Schiffenen genommen.  
I/26 und IV/26 schliessen nach dem Furten den Brückenkopf mit der Kp II/26.  
Alle späteren Gegenangriffe von Blau werden erfolgreich abgewehrt.

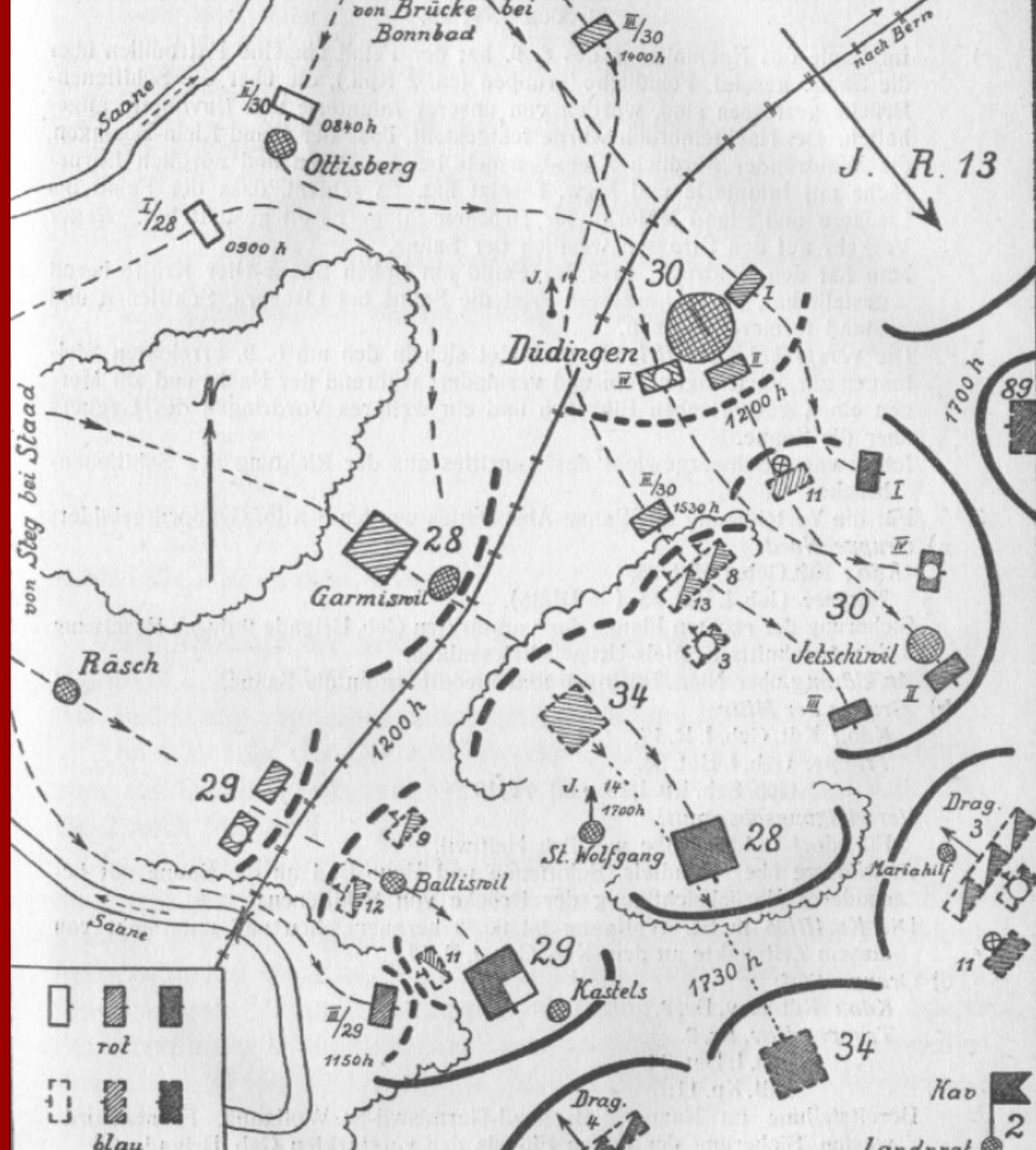


Der Brückenschlag wird am 7.9. 07:00 ausgelöst. Nach 50 Minuten sind die drei Übergänge bereit.

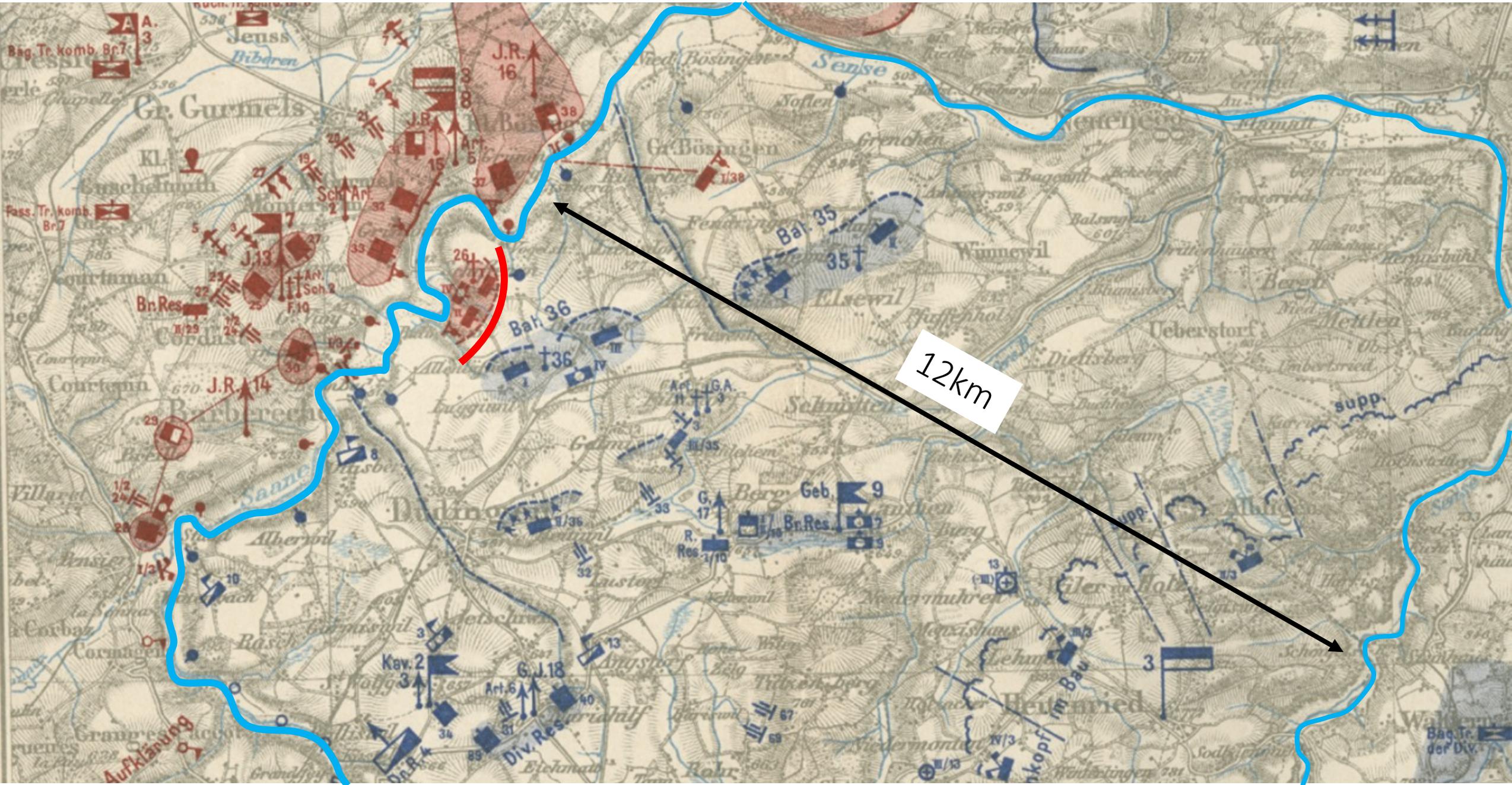
Das Inf Rgt 14 als Frontregiment der Inf Br 7, greift anschliessend die verst. Kav. Br 2 an ...

Die anderen Berner Regimenter 13, 15 und 16 kämpfen nicht weniger erfolgreich.

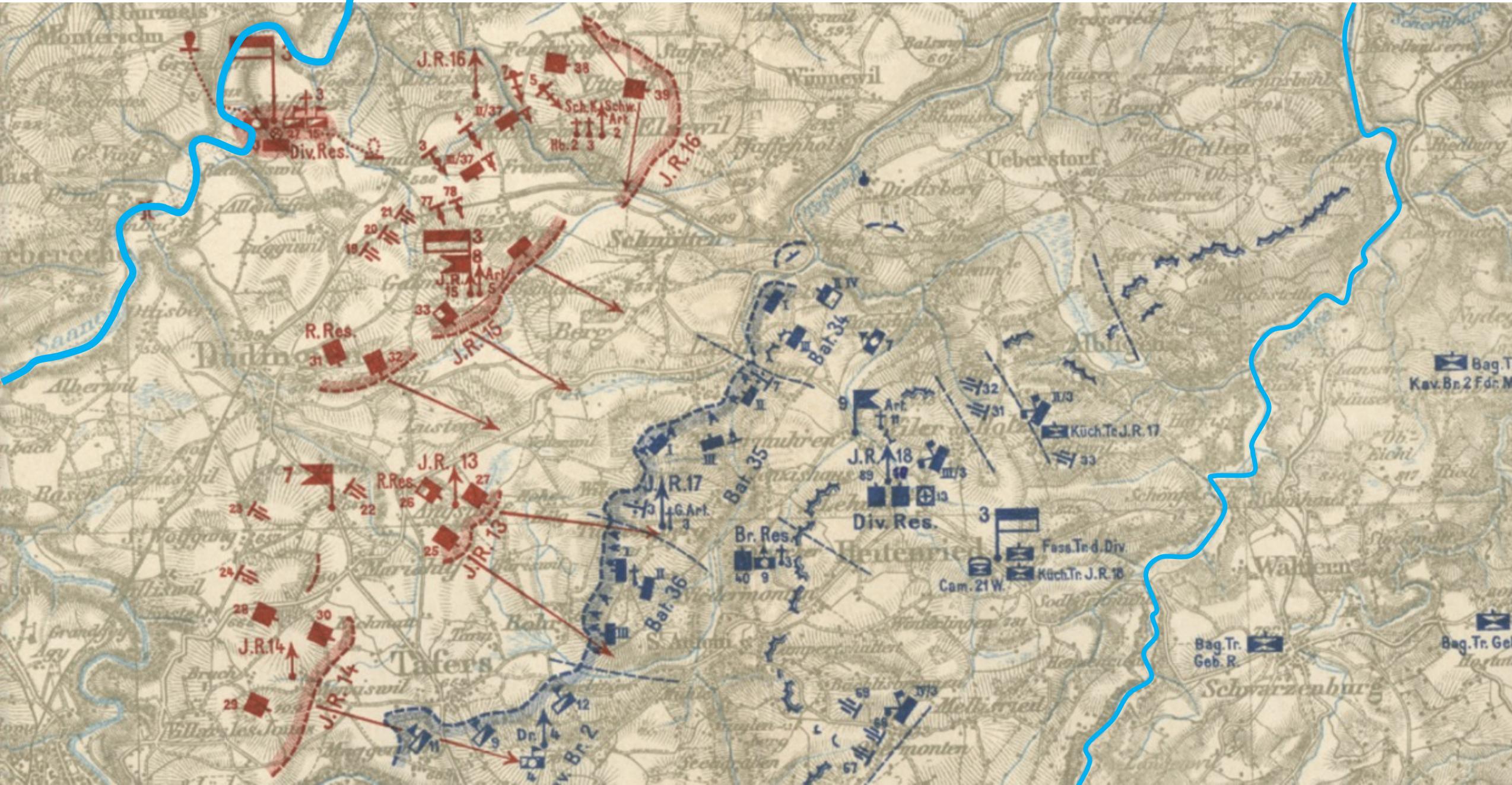
Die Bildung eines Brückenkopfes östlich der Saane gelingt auf der gesamten Länge.



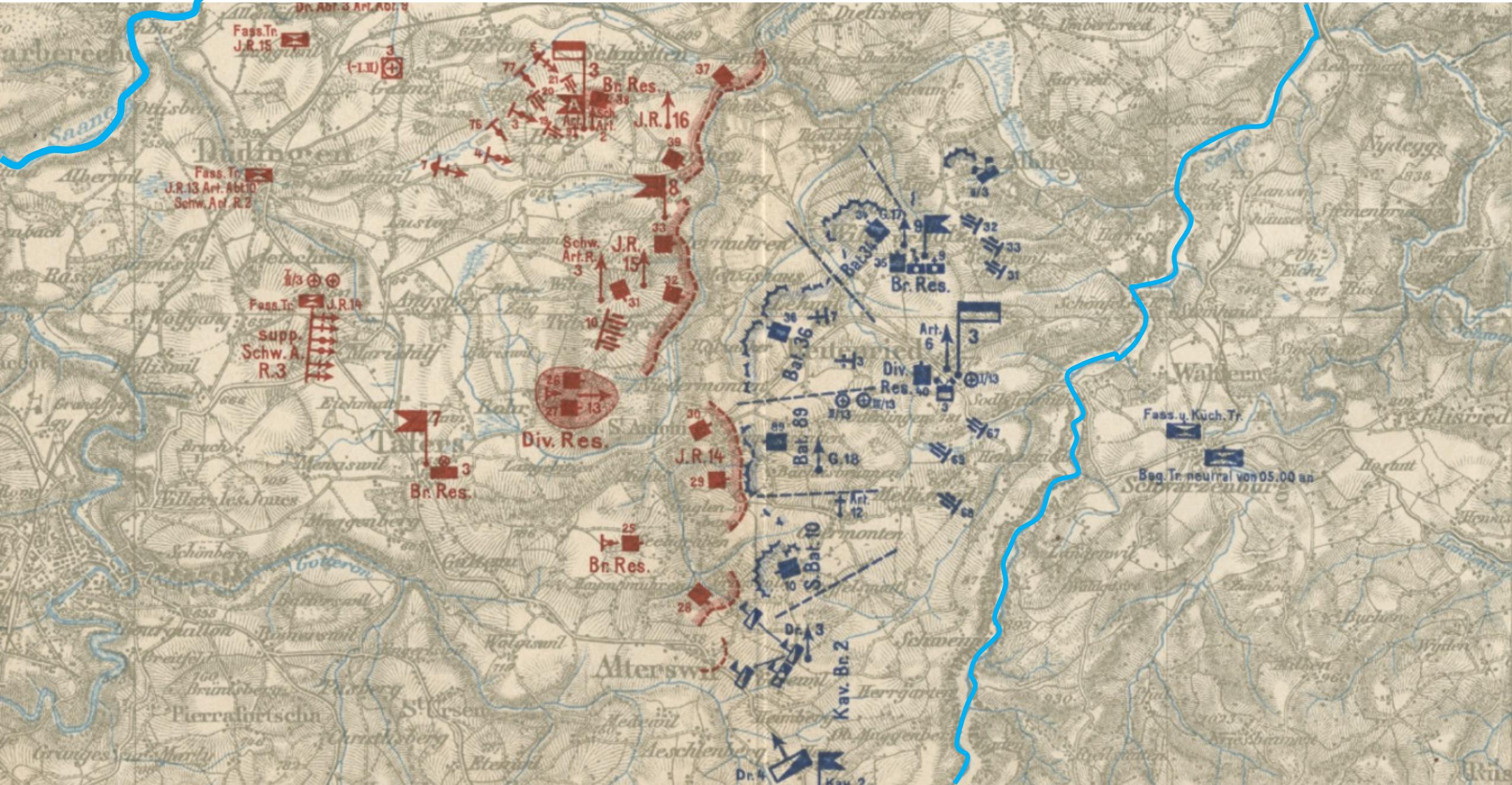
Lage am 7. 9. 1926 / 07:00



Lage am 8.9. 1926 / 08:30



Lage am 9.9. 1926 / 06:30





# Auszug aus der Manöverkritik

## Artillerie Unterstützung

*... Aus dem Angriffsplan Rot ist ersichtlich, dass die Angriffsgrundstellung von 8 km Breite konisch auf eine Frontbreite von 3 km zuläuft.*

*Zur Verfügung standen am 9.9.26 / 16 Bttr.*

*Berücksichtigt man die möglichen Feuerräume, stand jeder Bttr ein Raum von 200m Breite zu. ...*

**Eine starke Artillerie Wirkung!**

# Auszug aus der Manöverkritik

## Allgemeine Truppenführung

*... Nur dem Pflichtbewusstsein und der absolut freudigen Hingabe an unser Wehrwesen verdanken wir es, dass wir überhaupt imstande sind, grössere Manöver mit Erfolg durchführen zu können...*

*...Unvorsichtigkeiten sind auch bei unteren Führern beobachtet worden. **Wir müssen diese bei jeder Gelegenheit bekämpfen; denn bei Kriegsbeginn verhält sich jeder so, wie er im Frieden ausgebildet worden ist...***

# Auszug aus der Manöverkritik

## Rückwärtiges

*... Dieser Dienstzweig ist heute recht weitsichtig geworden. Es ist jedenfalls notwendig, dass die dienstleistenden Gst Of für das Rückwärtige nicht allzuhäufig wechseln, damit sie ihre praktische Erfahrung im Interesse der Truppe auch zur Geltung bringen können...*

*Verarbeitet wurden z.B.:*

***54'436kg Mehl zu 140'201 Portionen Brot***